Kreis Segeberg | Der Landrat

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

An die Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz

Gremien, Kommunikation, Controlling

Tanja Krüger
Kreistagsbüro
Haus Segeberg, Zimmer-Nr. KT Büro
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551/951-9262
Fax 04551/951-99827
E-Mail
kreistagsbuero@segeberg.de

Aktenzeichen:
10.20
(bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 11.09.2020

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur **Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz** ein.

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.06.2020, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Bitte beachten Sie die Verhaltensregeln zur Teilnahme an politischen Sitzungen im Anhang der Einladung.

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2020

3 Beratung und/oder Beschlussfassung

3.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die ÖPNV-Finanzierung
Vorlage: DrS/2020/107

3.2 Buslinie 293: Antrag der Gemeinde Henstedt-Ulzburg auf Taktverdichtung
Vorlage: DrS/2020/122

3.3 RNVP-Umsetzung: Ausbau des ÖPNV-Grundnetzkorridors Bornhöved - Trappenkamp - Bad Segeberg
Vorlage: DrS/2020/123

3.4 Einführung des HVV-BonusTickets für Azubis zum 01.01.2021
Vorlage: DrS/2020/121

3.5 Antrag der CDU-Fraktion auf Schaffung einer Förderrichtlinie zur Dachbegrünung der Bushaltestellen
Vorlage: DrS/2020/133

3.6 Bericht der Klimaschutzleitstelle 2/2020
Vorlage: DrS/2020/021-1

3.7 Information zu den Planungsverzögerungen beim Radwegebau an Kreisstraßen
Vorlage: DrS/2020/132

3.8 Bericht des Radverkehrsbeauftragten des Kreises Segeberg

3.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Stelle für eine/n Radverkehrsbeauftragte/n
Vorlage: DrS/2020/125

3.10 Fortführung Projekt "Radschnellwegenetz in der Metropolregion Hamburg" - Machbarkeitsstudie Radschnellweg Hamburg - Bad Bramstedt
Vorlage: DrS/2020/007-1

3.11 Antrag der CDU-Fraktion auf Verlängerung des Förderzeitraumes der "Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Segeberg"
Vorlage: DrS/2020/134

3.12 Verlängerung und Optimierung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kreis Segeberg und der Kreisjägerschaft Segeberg im Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Vorlage: DrS/2019/326-2

3.13 Stand der Installation einer Wildwarnanlage an der A 7 nahe der B 206
Vorlage: DrS/2020/131

3.14 Auswirkungen der Landschaftsrahmenplanung auf den Kreis und die Gemeinden
Vorlage: DrS/2020/136

4 Verschiedenes

4.1 Informationen und Anfragen

4.2 Anregungen für die nächste Sitzung

5 Einwohnerfragestunde II

6 Bericht zur Exkursion des Radverkehrsbeirates in die Niederlande
Vorlage: DrS/2020/033

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arne Hansen
(Ausschussvorsitz)

Verhaltensregeln bei Teilnahme an politischen Sitzungen im Kreistagssitzungssaal

- Dieses Merkblatt wird den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur jeweiligen Sitzung zugestellt.

- Alle künftigen Sitzungen der Fachausschüsse finden im KT-Saal statt.

- Am Eingang zum Sitzungsraum wird vorsorglich eine Anwesenheitsliste ausliegen. Gäste der Sitzung werden gebeten, sich mit Name und Telefonnummer einzutragen – für den Fall, dass im Nachgang ein COVID-19-Verdachtsfall auftritt und der Infektionsschutz so die unmittelbare Möglichkeit hat, die Gäste zu kontaktieren. Teilnehmer*innen aus Politik und Verwaltung werden von der Protokollführung für die Niederschrift erfasst.

    - Die Zahl der Gäste wird auf 10 Personen beschränkt. Im KT-Saal dürfen maximal 30 Personen gleichzeitig anwesend sein. Der Ausschussvorsitz achtet auf die Einhaltung.

- Die Bestuhlung des Sitzungsraumes ist so zu organisieren, dass auch während der Sitzung ein Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern stets eingehalten wird.

- Der Infektionsschutz des Kreises Segeberg weist alle möglichen Teilnehmer*innen einer Sitzung eindringlich darauf hin, den eigenen Gesundheitszustand und die persönliche Situation im Vorfeld genau zu überprüfen. Wer sich krank fühlt oder Symptome ansteckender Erkrankungen aufweist, sollte aus Rücksichtnahme gegenüber den anderen Personen nicht an einer Sitzung teilnehmen.

- Für Teilnehmer*innen stehen im Eingangsbereich sowie im Bereich des Sitzungssaales Desinfektionsmittelspender zur Händedesinfektion bereit. Die Nutzung wird nachdrücklich empfohlen.

- Händeschütteln/Umarmungen/jeglicher direkter körperlicher Kontakt zwischen den Teilnehmern*innen sollen unterbleiben.

- Die Kreisverwaltung stellt den Teilnehmern*innen einer Sitzung - soweit erforderlich - je einen Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung. Der Mund-Nasen-Schutz ist bei Eintritt ins Gebäude aufzusetzen und darf nach Einnahme des Sitzplatzes abgenommen werden, da dann der erforderliche Mindestabstand zum Sitznachbarn eingehalten ist. Bei Bewegung im Raum ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

- Die Teilnehmer*innen aus der Verwaltung werden auf die minimal erforderliche Anzahl beschränkt. Sobald der Tagesordnungspunkt in eigener Zuständigkeit beendet wird, verlassen die betroffenen Kolleg*innen den Sitzungsraum. Kol-

leg*innen, die für den nächsten Tagesordnungspunkt zuständig sind, sollen dann erst den KT-Saal betreten.

- Auch die Teilnehmerzahl aus der Politik sollte auf das Mindestmaß beschränkt werden.

- Vor, während und nach der Sitzung ist im Sitzungsraum ausreichend durchzulüften.

- Die durchzuführende Desinfektion der wischbaren Oberflächen der Tische und Bestuhlung, der Mikrofone, der sanitären Anlagen sowie und Handläufe im Foyer erfolgt vor und nach jeder Sitzung durch den FD 11.80. Die/der Organisator*in hat einen entsprechenden Hinweis darüber an das „Funktionspostfach Haustechnik" zu geben.

  - Falls Räume für eine Fraktionssitzung in Vorbereitung auf einen Fachausschuss gewünscht werden, sind sie auf dem üblichen Weg beim Veranstaltungsmanagement zu reservieren (Funktionspostfach Veranstaltungsmanagement (Kreis Segeberg) Veranstaltungsmanagement@segeberg.de oder 04551-951 9123). Ansonsten werden die Sitzungsräume abgeschlossen sein.